

Energieregion Weiz – Gleisdorf



Foto: Energieregion

Führung durch die neue Schau- und Erlebniskäserei der Weizer Schafbauern in Mitterdorf.

Eine Region – eine Reise – fünf LEADER-Projekte

Am 19. Oktober unternahmen rund 40 (Vorstands-) Mitglieder sowie Vertreter des Landes Steiermark eine gemeinsame Reise durch die Region „Almenland & Energieregion Weiz–Gleisdorf“. Besichtigt wurden fünf Leuchtturmprojekte aus dem EU-Programm LEADER, die mit € 1,2 Millionen Gesamtprojektvolumen und einer Fördersumme von € 466.000 regional zu einer Stärkung der Wirtschaft, des Tourismus sowie des Gemeinwohls beitragen.

Versteigerung der Photo Days-Bilder

Mit dem Beginn der Adventzeit begann die Versteigerungsphase der Photo Days 2017 der Energieregion. Hierzu finden sich im Innovationszentrum W.E.I.Z. alle 24 Sieger-Fotos und in jedem Gemeindeamt der zwölf Energieregionsgemeinden ausgewählte Bilder. Jeder bzw. jede, der bzw. die ein Bild ersteigert möchte, kann vor Ort bis zum 31.12.2017 ein geheimes Angebot abgeben. Nach Ende der Versteigerungsphase erhalten jeweils die Höchstbieter den Zuschlag und dürfen sich über ein neues Bild für die eigenen vier Wände freuen. Der Erlös aus der Versteigerung kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Weitere Informationen zu den Photo Days finden Sie unter www.energieregion.at/photo-days.

Energieregion übersiedelt nach St. Ruprecht

Ab 1.1.2018 hat die Energieregion Weiz–Gleisdorf eine neue Adresse. Direkt in der Mitte der Region eröffnet sie ihren neuen Standort im ehemaligen Gemeindezentrum Unterfladnitz. Grund für die Übersiedelung ist die Raumnot am bisherigen Standort im Innovationszentrum W.E.I.Z. LEADER-Managerin Dr. Iris Absenger-Helmli betont, dass ab 1.1.2018 die Türen der Energieregion Weiz–Gleisdorf in Unterfladnitz 101 für alle LEADER-Belange sowie Angelegenheiten der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) oder Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR) für alle offen stehen.

Spatenstich Burgweg in Naas



Foto: Wild

Die ELIN Siedlungsgesellschaft baut weitere acht familienfreundliche Wohnhäuser am Burgweg in Naas.

Am 20. November lud GF Dr. Klaus Feichtinger zum Spatenstich für die neue Wohnhausanlage. In einer nur rund einjährigen Bauphase entstehen mit Blick Richtung Weiz acht Wohneinheiten mit je 90m² Wohnfläche, einem eigenen Gartenanteil oder einer großzügigen Terrasse. Zwei Wohnungen im Erdgeschoss werden dabei barrierefrei gestaltet. 18 KFZ-Stellplätze runden das Bauvorhaben weiter ab. Die Ausführung erfolgt in Ziegelmassiv mit hochwärmegedämmter Fassade und wird über die Fernwärme der Biomasse Nass versorgt. Das Bauvolumen beträgt gesamt rund € 1,52 Mio., davon werden aus Landesmitteln ca. € 1,15 Mio. gefördert. Aus diesem Grund ließ es sich der zuständige Landesrat Johann Seitinger nicht nehmen, gemeinsam mit GF Dr. Klaus Feichtinger, LABg. Bgm. Bernhard Ederer und Vertretern der ausführenden Baufirmen den Spatenstich vorzunehmen. Verantwortlich für den Bau zeigt sich Architekt DI. Helmut Zieseritsch aus Graz. Als Generalunternehmer treten die Firmen Strobl Bau Weiz und Lieb Bau Weiz gemeinsam auf.

Wild

Ende und Anfang finden Stadt

Vor uns liegt das Weihnachtsfest und auch der Wechsel ins Neue Jahr ist nicht mehr ganz so weit entfernt. In den Tagen des Advents, die in den Familien, aber auch in den Unternehmen von großer Geschäftigkeit geprägt sind, sollten wir uns dennoch die Zeit nehmen, um an Vergangenes zu denken und damit verbunden, auch Pläne für die Zukunft zu schmieden. Viele von uns können sicher auf freudige Ereignisse zurückblicken und das Jahr mit dem Gefühl der Zufriedenheit beenden. Alle, für die das vergangene Jahr kein glückliches war, möchte ich ermuntern, die kommenden Monate mit Mut und Optimismus beherzt anzugehen.

Rückschau

Unsere zu erledigenden Aufgaben waren bzw. sind u.a. neben der Eröffnung des Wirtschaftshofes sowie der Kapruner Generator Straße als Teilabschnitts der ODE, die Betriebsansiedlung Vogl, der Schwerpunkt WEIZ-Online, die Sanierung der DLG, die Kooperation mit St. Ruprecht im Bereich strukturierte Unternehmensansiedlung, die Installierung des Monatsmarktes vor der Servicestelle Krottendorf, die Erstellung des Flächenwidmungsplanes, rasche und unkomplizierte Raumbeschaffung an der VS Weizberg (Container), die Schulsozialarbeit, die Sicherheitswasserleitung zur Versorgung von Büchl, Waltendorf und Unteraichen sowie die Fertigstellung des Kreisverkehrs Ost, durch den nun den Verkehrsfluss im Ortsteil Büchl wesentlich erleichtert wird.

Ausblick

Unser Schwerpunkt der Arbeit war und bleibt neben der innerstädtischen Entwicklung, die Stärkung des ländlichen Raumes. Hier finden wir noch viele Möglichkeiten, die uns helfen, unseren Lebensraum noch besser gestalten zu können. Daher müssen wir – im Sinne der Nachhaltigkeit und der Verantwortlichkeit für unsere Kinder – sorgsam und überlegt mit diesem Schatz umgehen. Selbstverständlich werden wir uns auch im Jahr 2018 mit den Themen Bildung und Innovation weiter auseinandersetzen und entsprechende Schwerpunkte setzen.

Freiwillige

Besonders hervorheben möchte ich alle ehrenamtlich Tätigen, die auch im Jahr 2017 mit ihrem freiwilligen Wirken im karitativen, kulturellen oder sportlichen Bereich, unsere Stadt Weiz attraktiver und lebenswerter gemacht haben und so einen entscheidenden Teil zu unserer Lebensqualität beitragen. Herzlichen Dank!

Übrigens

Am Freitag, dem 12. Jänner, wird bereits zum vierten Mal von 15 bis 18 Uhr der Monatsmarkt vor der Servicestelle Krottendorf seine regionalen Verkaufsstände öffnen.

Das vergangene Jahr haben wir – trotz vieler Herausforderungen – gut gemeistert. Mit dem Jahr 2018 haben wir wieder 365 Tage Zeit, um unsere Ideen einzubringen und unser Engagement zu beweisen, damit die Aufgaben in unserer gemeinsamen Stadt Weiz mit Kreativität und Entschlusskraft mutig gelöst werden können.



Franz Rosenberger
Ortsteilbürgermeister
Krottendorf

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at